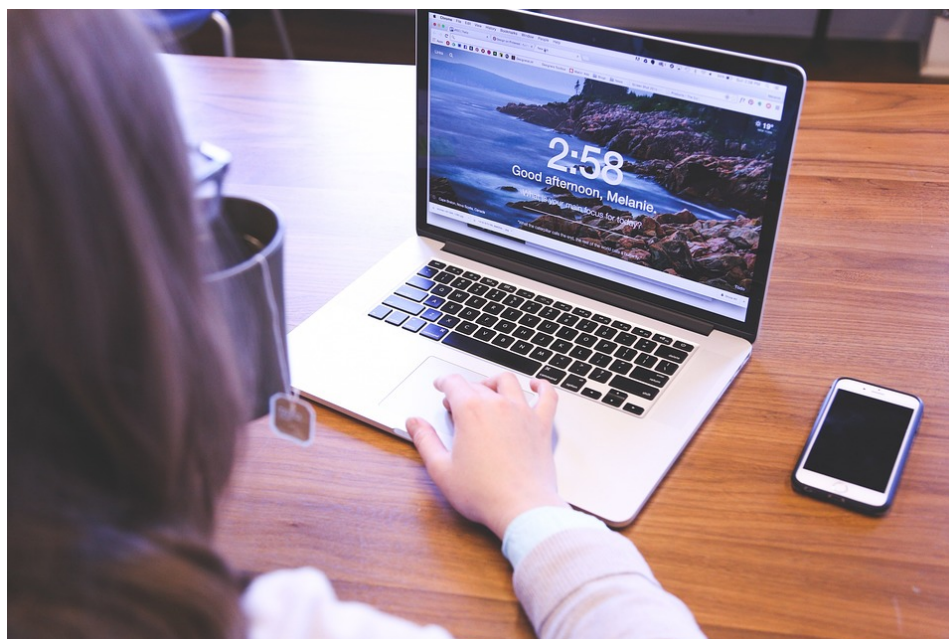


Fördermittel für Gewaltprävention in Spandau: Projekte für den Kiez

Meta-Beschreibung: "Erfahren Sie alles über die neuen Förderschwerpunkte der Landeskommision Berlin gegen Gewalt für 2025. Der Artikel informiert über gezielte Projekte zur Gewaltprävention in Spandaus sozial benachteiligten Vierteln, die Themen wie digitale Gewalt, geschlechtsspezifische Gewalt und Jugendgewalt ansprechen. Holen Sie sich alle wichtigen Informationen zur Antragstellung und Förderhöhe!"



Alarmstufe Rot in Spandau! Die Bezirksverwaltung ist bereit, gegen die Kiezorientierte Gewalt und Kriminalität anzugehen. Hierbei setzt die Arbeitsstelle für Gewaltprävention, Diversity und Antidiskriminierung auf ein starkes Förderprogramm, das mit Mitteln der Landeskommision Berlin gegen Gewalt ausgewählte Projekte in Angriff nehmen wird. Besonders im Fokus stehen sozial benachteiligte Stadtquartiere, wo die Gefahr

gute Nachbarschaft zu blühen stark bedroht ist.

Diese Mittel sollen nicht nur helfen, sondern präventiv eingreifen! Die neuen Förderleitlinien, die aktuell in der Mache sind, heben gleich mehrere brisante Punkte hervor. Spandau richtet sein Augenmerk auf die niederträchtigen Herausforderungen unserer Zeit:

Förderschwerpunkte im Visier

- **Globalisierung und Nachbarschaften:** Gewaltprävention in einem Weltkonflikt-Umfeld soll helfen, solidarische Nachbarschaften zu sichern.
- **Digitale Bedrohungen:** Die Mühlen des Internets drehen! Hier ist Prävention gegen digitale Gewalt, inkl. Hass und Desinformation zwingend notwendig.
- **Geschlechter Gewalt:** Der Fokus liegt auf der Verhinderung geschlechtsspezifischer und LGBTIQ-feindlicher Gewalt in all ihren furchtbaren Facetten.
- **Jugend im Visier:** Aber auch deren Verhalten im öffentlichen Raum steht auf dem Prüfstand – was läuft schief?

Noch ist unklar, wie viel Geld genau auf das Konto von Spandau fließen wird. Eine Grundförderung von etwa 150.000 Euro steht im Raum, doch das ist noch nicht in Stein gemeißelt.

Antragsteller aufgepasst! Wer bis zum 31. Oktober 2024 den Förderantrag per Briefpost einreicht, hat die Chance auf Unterstützung. Der Gewaltpräventionsrat Spandau entscheidet, welche Projekte letztlich bei der Landeskommision um Mittel bitten werden dürfen.

Weitere Informationen und die nötigen Antragsformulare gibt es natürlich auch online im Download-Bereich. Wer Interesse hat, kann sich bei Ann Seidens unter (030) 90279 – 2344 melden und die entsprechenden Details besprechen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de